

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pan im Busch

Bierbaum, Otto Julius

Leipzig, 1900

Laternenpolonaise

[urn:nbn:de:bsz:31-84343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84343)

Mondnacht im deutschen Walde.

Da wird es, wie die Glocken verhallen, mählich heller; der große, gelbe Mond steigt auf und leuchtet durch die nicht mehr von Rosen verhangenen Buchen über die Waldwiese. — Der große Pan, die Grotte, der Altar: Alles verschwunden. Ein leiser Wind geht über den nächtigen Wald, der wie in Zaubern liegt. Nichts regt sich. Der Himmel sieht in Sternen. Wie aus dem Traum der Schlafenden heraus klingen Liederweisen durch das Waldweben.



Laternenpolonaise.

Da treten rechts und links paarweise wie beim ersten Auftritte, nur daß der Professor und der Diener und die Gouvernante mit der Köchin voranschreiten, das Knabeninstitut und das Mädchenpensionat mit bunten Lampions in den Händen auf. Unsicher im nächtigen Dunkel, da der Mond von einer Wolke verdeckt ist, umschreiten

sie suchend in einer langsamen Polonaise die Szene und einander selbst. Wenn sie sich treffen, leuchten sie einander kopfschüttelnd ins Gesicht, paaren sich, Mädchen zu Knaben, ab, durchschreiten sich zugweise in Bögen und vereinigen sich schließlich zu einer großen Kreisgruppe in der Mitte, wobei die größeren im Mittelpunkte stehen.



Faunischer Spuk.

Plötzlich stürzen der Professor und die Gouvernante, die ihre großen Blendlaternen immer im Kreise herumgeführt haben, nach hinten auf den Rosenbusch zu, gefolgt von den übrigen, doch so, daß sich die Knaben und Mädchen nach rechts und links verteilen und dadurch den Blick auf die beiden am Rosenbusche frei lassen. Der Professor und die Gouvernante gewahren die umschlungenen Schlafenden, leuchten ihnen mit den Laternen ins Gesicht, fahren entsetzt gestikulierend zurück und stürzen sich zornig, es zu wecken, wieder auf das Paar.